



Antrag

Vorlage: AT/0013/2022		Datum: 11.02.2022	
Verfasser:	02-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen		Az.:
Betreff: Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und DIE LINKE-PARTEI zur Ampelschaltung der Fußgängerampeln in der Mainzer Straße			
Gremienweg:			
22.03.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
	TOP	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss möge beschließen, die Schaltung der Fußgängerampeln in der Mainzer Straße, besonders an der Kreuzung der Lennéstraße und am Kaiserin-Augusta-Denkmal, wird im Rahmen des Umbaus der Mainzer Straße bedarfsgerecht und fußgängerfreundlich angepasst.

Die Verwaltung prüft, welche Maßnahmen sinnvoll und fußgängerfreundlich sind.

Begründung:

Die beiden genannten Ampeln weisen eine deutlich längere Wartezeit als die übrigen Fußgängerampeln in der Mainzer Straße auf. Durch die sehr langen und unnötigen Wartezeiten wird die Mainzer Straße an diesen Stellen häufig auch während einer Rotphase überquert.

Gerade die Ampel an dem Kaiserin-Augusta-Denkmal wird sehr häufig von Kindern mit und ohne Begleitpersonen genutzt. Durch die unnötig lange Wartezeit werden Gefahrensituationen provoziert: Kinder könnten auf die Straße laufen, um es Erwachsenen gleich zu tun, die die Straße auch ohne Grünphase überqueren oder zu früh loslaufen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: